

Mit neuen Medien das Bauhausdenkmal interaktiv und zeitgemäß untersuchen

Die Anwendung neuer Medien ist für Kinder und Jugendliche interessant und zugleich zeitgemäß. Sie ermöglicht eine kreative Beschäftigung mit dem Bauhausdenkmal.

Die umfassende Mediennutzung, von Recherche über Datenerhebung und Auswertung bis zur öffentlichen Präsentation, erfordert von den Schülern eine tiefgründige Beschäftigung mit dem Bauhausdenkmal.

Mit neuen Medien können Schüler Fotowettbewerbe veranstalten oder Flyer, Postkarten, Poster sowie Filme vom Bauhausdenkmal erstellen.



Ihr wollt ein eigenes Projekt durchführen? – Kein Problem!

Wichtige Hilfen sind:

Schüler als Medienassistenten;

sie können Lehrkräfte bei der Planung und Durchführung von Projekten vielfältig unterstützen.

Anleitungsmaterial auf der Website des Medienzentrums Barnim



Ansprechpartner für Besuche und Führungen ist der Verein bbb e.V.

Hannes-Meyer-Campus 9
16321 Bernau bei Berlin
Telefon & Fax 03338 767875



Beachte: Das Baudenkmal wird als Lehrlingswohnheim genutzt und kann nur nach Abstimmung mit dem bbb e.V. betreten werden. Die Außenanlagen sind frei zugänglich.



Projektbeschreibung

Mit ihrem Projekt wollen die Schüler aufzeigen, wie man sich mit neuen Medien interaktiv und spannend mit dem Bauhausdenkmal Bundesschule Bernau beschäftigen kann.

Sie erstellen Videos, welche informieren und zu einem Besuch des Bauhausdenkmals anregen.

Mit ihren Betreuern erarbeiteten die Schüler ein Roll-Up, eine Postkarte sowie einen Flyer. Auf öffentlichen Veranstaltungen stellten sie ihr Projekt den Mitschülern und interessierten Besuchern vor.

Für Schulen, die sich ebenfalls mit dem Bauhausdenkmal beschäftigen wollen, wurden Anleitungs- und Infomaterialien erstellt.



Projektbearbeiter:



Schülerinnen und Schüler der Schüler-AG „Bernau digital“ (6.–9. Kl.) und der Projektwoche 2018, Jörg Finger, Lehrer am barnim-gymnasium sowie Leiter der AG; Dr. Wolfgang Roth, externer Betreuer



Projektträger/Herausgeber:

Förderverein barnim-gymnasium-bernaue.V.

Laufzeit: 01.11.2017 bis 31.12.2018

Fachliche Begleitung:

Verein baudenkmal bundesschule bernau e.V.

Finanzierung/Förderung: Schulstiftung der Sparkasse Barnim

Fotos: Jörg Finger, Wolfgang Roth, Schüler der AG Bernau digital



barnim-gymnasium
kommuniziert BAUHAUS



Aufruf
an Schüler)*
aus Bernau und
dem Barnim:

Erforscht unser
Weltkulturerbe
Bauhausdenkmal
Bundesschule Bernau
mit neuen Medien!

)* statt Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer werden die Bezeichnungen Schüler und Lehrer verwendet



Videoerstellung in Schüler-AGs und Projektwochen: Was ist wichtig?

Etappe
1

Wir bereiten ein Projekt vor

Projekte können bezüglich der Inhalte und der Mediennutzung flexibel gestaltet werden. Das Bauhausdenkmal besteht aus mehreren Gebäuden und Räumen mit unterschiedlichen Funktionen. Deshalb sollten Schülerteams gebildet werden, welche einzelne Themen untersuchen und als Video bearbeiten. Insbesondere die Mediennutzung bei der Exkursion und der Videobearbeitung wird gemeinsam mit den Schülern geplant. Den Medienassistenten werden konkrete Aufgaben bei Vorbereitung, Datenerfassung sowie bei der Videoerstellung übertragen. Lehrer sind für das inhaltliche Konzept, die Erarbeitung eines Drehbuches sowie die Kontrolle des Arbeitsablaufes und der Ergebnisse zuständig. Dabei beziehen sie ihre Schüler mit ein.



Etappe
2

Wir lernen das Bauhausdenkmal kennen

Als Themeneinstieg diskutieren die Schüler, was sie bei einem Studium oder einer Ausbildung in einer fremden Stadt bedenken müssen: Lernen, Wohnen, sich verpflegen, mit Freunden Sport treiben, Kultur erleben etc. Im Ergebnis ihrer Recherche zur Bundesschule erfahren die Schüler, wie die Architekten dort mit einzelnen Gebäuden und deren Funktionen den Bedürfnissen eines Lernenden gerecht wurden. Mit diesem Wissen planen die Schülerteams den Besuch des Bauhausdenkmals und erarbeiten ihre jeweiligen Themen, Konzepte oder Drehbücher.

Etappe
3

Wir besuchen das Bauhausdenkmal

Nachdem die Besichtigung und Führung durch das Bauhausdenkmal mit dem bbb e.V. abgestimmt ist, kann die Erforschung beginnen. Die Schülerteams erfassen dabei Daten wie Fotos, Videos, Tonsequenzen oder machen sich Notizen.



Die Informationsvermittlung bei einer Führung ist sehr umfangreich. Deshalb fassen die Schüler an den einzelnen Erläuterungspunkten die erhaltenen Infos zusammen. Sie überprüfen, ob sie alles Wesentliche notiert, fotografiert oder gefilmt haben.

Es ist sehr wichtig, dass die Schüler bei Videoaufnahmen die Kamera ruhighalten und nur sehr langsam schwenken oder zoomen.



Etappe
4

Wir erstellen Videos

Viele Schüler haben Vorkenntnisse in der Videobearbeitung. Sie arbeiten sich schnell in die zur Verfügung stehende Videosoftware ein. Anschließend werden geeignete Daten ausgesucht und auf Qualität geprüft. Nun wird die erste Videosequenz bearbeitet, präsentiert und im Team diskutiert. Mit diesen Erfahrungen bearbeiten die Schüler nun ihre Videos gemäß Drehbuch. Eine regelmäßige Vorstellung und Diskussion von Zwischenergebnissen spornt die Schüler an und ermöglicht die Berücksichtigung von Hinweisen bei der weiteren Arbeit.



Etappe
5

Wir präsentieren Videos und stellen sie ins Internet

Bei der Öffentlichkeitsarbeit präsentieren die Schüler ihr Projekt und ihre Videos. Sie moderieren Veranstaltungen und sind die Gesprächspartner für Mitschüler, Besucher oder Journalisten. Die Schüler können die Videos auch ins Internet stellen. Die Präsentationen mit neuen Medien machen den Schülern Spaß und sind zugleich wichtig für Ausbildung und Beruf.

